

# Göriach hat eine

„Einer meiner Schwerpunkte wird auf Familien liegen“, sagt Waltraud Grall, die neue Bürgermeisterin von Göriach.

PETER J. WIELAND

**GÖRIACH. Was werden Ihre ersten Aufgaben und Projekte als Bürgermeisterin sein?**

**WALTRAUD GRALL:** „Jungen Familien eine Chance zu geben, im Ort zu bleiben, ist eine Herzensangelegenheit für mich. Die Erstellung und

## FOKUS FAMILIE

Umsetzung eines entsprechenden Baulandsicherungsmodells wäre ein wesentliches dahingehendes Ziel von mir. Von der Familienfreund-

lichkeit des Ortes hängt einfach viel ab, unter anderem der Fortbestand des regen Göriacher Vereinslebens.“

**Sieht sich Göriach als familienfreundliche Gemeinde? GRALL:** „Absolut.“

**Womit versucht der Ort bei Familien zu punkten?**

**GRALL:** „Wir sind zwar 'nur' eine kleine Kommune mit 350 Einwohnern, verfügen aber trotzdem über einen Kindergarten mit einer Gruppe sowie über eine einklassige Volksschule. Darüber hinaus planen wir den bestehenden Babytreff für junge Familien auf ein ‚Elterncafé‘ für Jungfamilien mit bis Sechs-Jährigen auszuweiten. Dies geschieht in Kooperation mit dem Verein pepp. Außerdem bietet unsere Gemeinde im Infrastrukturhaus eine familien- und kinder-

freundlich eingerichtete Bücherei; darüber hinaus gibt es dort einen Jugendraum, der derzeit wegen Corona leider noch gesperrt ist, hoffentlich bald aber schon seine Tore wieder öffnen wird. Zudem verfügt Göriach über einen Sportplatz. Dort ist gerade ein Fußball-Training für

*„Jungen Familien eine Chance zu geben im Ort zu bleiben ist eine Herzensangelegenheit für mich. An diesem Schwerpunkt möchte ich arbeiten.“*

WALTRAUD GRALL,  
BÜRGERMEISTERIN

den Nachwuchs im Entstehen; ein Vater eines Kindes wird das dankenswerterweise übernehmen.“

**Was bedeutet für Sie persönlich Familie?**

**GRALL:** „Sehr viel, es ist für mich der Hauptpart im Le-

# Ortschefin

ben – das ist schon immer so gewesen. Familie ist die Basis, aus der alles entsteht, ohne Familie ist man, denke ich, schon etwas verloren.“

**Aus welcher Familie kommen eigentlich Sie ursprünglich – eher eine große Arbeiterfamilie mit vielen Kindern und Geschwistern oder eher ein Einzelkind eines Akademiker-Ehepaars?**

**GRALL:** „Ich stamme von einem Bauernhof mit acht Kindern ab. Ich war das Vorletzte. Das war genial, die anderen

*„Ich stamme von einem Bauernhof mit acht Kindern ab. Ich war das Vorletzte. Das war genial. Es war ein schönes Aufwachsen in Freiheit.“*

WALTRAUD GRALL KOMMT  
AUS EINER GROSSFAMILIE

hatten nämlich schon alles vorgekämpft für uns Jüngere. Ich habe im Leben viel Glück gehabt, es war ein schönes Aufwachsen in Freiheit auf dem elterlichen Hof in St. Andrä-Lasa.“

**Sie sind Lungaus erste und derzeit auch einzige Bürgermeisterin. Die restlichen 14 Ortschefs im Bezirk sind Männer. Was meinen Sie, wie werden Sie in dieser „Männerwelt“ zurechtkommen?**

**GRALL:** „Dass ich Lungaus erste und momentan einzige Bürgermeisterin bin, darüber mache ich mir ehrlich gesagt keine Gedanken. Ob an der Spitze einer Gemeinde ein Mann oder eine Frau steht, sollte heutzutage kein Thema mehr sein. Es ist bestimmt auch nur eine Frage der Zeit, bis es auch in anderen Ortschaften irgendwann eine Bürgermeisterin geben wird. Das war auch vor der Wahl kein Thema bei uns im Ort. Ich habe mich für das Amt zur Verfügung gestellt, weil

ich die bisherige Arbeit als Gemeindemitarbeiterin immer gerne ausgeführt habe und die Zusammenarbeit mit den Menschen im Ort stets gemocht habe.“

**Sie sind Bildungswerkleiterin und Leiterin der örtlichen Bücherei. Werden Sie beides bleiben.**

**GRALL:** „Die Bildungswerkleitung, die ich derzeit gemeinsam mit meinem Mann Johann inne habe, wird künftig nur mehr er über haben. Als Bürgermeisterin bin ich Vorsitzende des Bildungswerks. In der Bücherei werde ich auf jeden Fall weiter mitarbeiten, weil ich diese ja mit aufgebaut habe – das war eines meiner Herzensprojekte; die Leitung werde ich wahrscheinlich aber demnächst abgeben.“

**Wenn Sie noch etwas anmerken wollen, bitte gerne!**

**GRALL:** „Wichtig ist mir die Zusammenarbeit im Ort, die Zusammenarbeit partei- und fraktionsübergreifend. Ich wünsche mir ein gemeinsames Arbeiten für Göriach.“

## WAHL AM SONNTAG

**Die Wahl** Waltraud Gralls zur Bürgermeisterin von Göriach fand am vergangenen Sonntag statt. Die 47-Jährige war die einzige Kandidatin, sie trat für die ÖVP an. Für Grall stimmten 96,75 Prozent (238 Stimmen), 3,25 Prozent (acht Stimmen) stimmten gegen sie, also mit Nein. 296 Personen waren bei dieser Direktwahl stimmberechtigt. Abgegeben wurden 251 Stimmen; 246 Abgaben waren gültig, fünf waren ungültig. Es waren 57 Wahlkarten ausgegeben worden. Die Wahlbeteiligung lag bei 84,8 Prozent. Notwendig war diese vorgezogene Wahl, weil der bisherige Bürgermeister, Reinhard Radebner (ÖVP), seinen Rückzug in den Ruhestand vollzieht.



Waltraud Grall ist die neue gewählte Bürgermeisterin der Gemeinde Göriach. Grall ist 47 Jahre alt und verheiratet mit Johann Grall mit dem sie drei Kinder hat.

Foto: Peter J. Wieland